



QuartiersRat
Magdeburger Platz

Ergebnisprotokoll

04. Quartiersratssitzung Magdeburger Platz, 04.03.09 Ort: Mädchenbogen, Pohlstr. 11

Moderation: Regine Wosnitza

Tagesordnung 04. QR-Sitzung 04.03.09

1. Begrüßung, Protokoll der letzten Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Abstimmung Tagesordnung
2. Diskussion und Abstimmung der vorliegenden QF2 und QF3 Anträge (1,5 Stunden)
3. Projektbegleitung (15 Min)
4. Verschiedenes / Aktuelles

Ergebnisprotokoll

1. Begrüßung, Protokoll der 4. QR-Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Abstimmung der Tagesordnung

Beginn der Sitzung: 18.10 Uhr

- 1.1. Frau Masch und Frau Tuncel stellen kurz den Mädchentreff und ihre Arbeit vor.
- 1.2. Zum Protokoll der 3. QR-Sitzung gab es eine Anmerkung:
Herr Asbrand bittet darum, unter Punkt 3.7: QF2-Antrag „Stummfilmnächte“ die vom QR beschlossene Auflage des Preisnachlasses für Sozialschwache (Rentner, Schüler, Inhaber des Sozialpasses etc.) zu vermerken. Herr v. Bothmer, bestätigt, dass dies schon in den letzten Jahren der Fall war. Wird ins Protokoll der 3. Sitzung aufgenommen. (Siehe geändertes Protokoll der 3. Sitzung)
- 1.3 Zu Beginn der Sitzung waren 17 QR-Mitglieder anwesend. Im Laufe der Sitzung erhöhte sich die Anzahl der Mitglieder / Stellvertreter auf 23. Der QR war somit beschlussfähig
- 1.4 Herr Klinnert bittet darum, die Anträge QF3 „Elternkreise und Eltern-Cafes“ und „QF2 Kleinteilige Kunst und Kulturprojekte“ vorzuziehen. Dem wird statt gegeben.
- 1.5 Mehrheitlich wird beschlossen, dass die Abschlussberichte von Soziale-Stadt-Projekten zugänglich gemacht werden sollen. Das QM-Team merkt hierzu an, dies sei generell schon immer möglich gewesen.

2. Diskussion und Abstimmung der vorliegenden QF2 und QF3 Anträge

2.1 QF2 Antrag: Mediterrane Sommernacht, Antragsteller: Boulevard der Bänke e.V., Antragssumme: 6.000 €.

Herr von Bothmer stellt diesen Antrag vor.

Über diesen Antrag wurde wie folgt diskutiert:

Pro:

- Stundensatz für Vernetzung der Akteure eher zu gering, als zu hoch.
- Technik ist vorhanden, jedoch muss zusätzliche angeschafft werden
- Antragsteller hat die letzten mediterranen Sommernächte organisiert,

Contra:

- Das vorgeschlagene Thema wurde nicht mit dem QM-Team abgestimmt
- Die angesetzten Kosten für die Vernetzung der Akteure und für die Zusatztechnik sind zu hoch

Weitere Punkte:

Die Steuerungsrunde prüft, ob das Projekt ausgeschrieben werden soll, QR empfiehlt das Projekt an den Antragsteller zu vergeben.

Abstimmung:

Abstimmungsberechtigte: 22

Ja: 17

Nein: 0

Enthaltungen: 5

Somit wird der Antrag zur Durchführung befürwortet.

2.2. QF2 Antrag: Kleinteilige Kunst- und Kulturprojekte, 5.000 €

Herr Klinnert stellt diesen Antrag vor.

Über diesen Antrag wurde wie folgt diskutiert:

- Über die Vergabe der Mittel aus diesem Fonds entscheidet eine Vergabejury

Abstimmung

Abstimmungsberechtigte: 22

Ja: 20

Nein: 0

Enthaltungen: 2

Somit wird der Antrag zur Durchführung befürwortet.

2.3. QF3 -Antrag / Idee: QF3 „Elternkreise und Eltern-Cafés“ , Antragsteller: Y. Masch, J. Schulenburg, F. Bayram, Antragssumme: 17.800€ (2009: 5.960,00€; 2009: 11.920) Über diesen Herr Klinnert berichtet, dass eine Ausschreibung zu diesem Projekt ohne Resonanz blieb. Frau Masch entwickelte darauf hin einen Ideenvorschlag, auf dessen Grundlage der vorliegende Antrag weiterentwickelt wurde.

Frau Masch stellt den Antrag vor.

Der Antrag wurde wie folgt diskutiert:

Pro:

- Durch die vorgesehenen 8 Standorte, wird die Elternarbeit im Quartier gut gestreut.
- Die Elternkreise werden auf Deutsch abgehalten, eine weitere Betreuerin spricht auch die Landessprache der teilnehmenden Eltern.
- Mit den Kitas und Grundschulen wurde der Bedarf für diesen Antrag zusammen entwickelt.
- Vernetzung der Eltern mit anderen Initiativen im Quartier (z.B. Lotsen).

Contra:

- Coachingangebot noch nicht festgelegt
- Weniger theoretisch Vorträge, für Eltern ist es wichtiger, sich informell auszutauschen.
- 8 Standorte sind möglicherweise zu viel, fünf könnten reichen.

Abstimmung:

Abstimmungsberechtigte: 23

Ja: 18

Nein: 2

Enthaltungen: 3

Somit wird der Antrag zur Durchführung befürwortet.

2.4. QF2-Antrag „Zirkus in der Schule“, Antragsteller: Kinder- und Jugendzirkus Cabuwazti e.V., Antragssumme 5.720,00 €

Frau Masch stellt den Antrag vor. Es handelt sich um 2 Zirkuswochenmodule, die mit Schülern der Grips GS durchgeführte werden sollen.

Der Antrag wurde wie folgt diskutiert:

Pro:

- Zirkusprojekte sind sehr intensive Erfahrungsprojekte für Kinder.
- In einer Woche kann sehr viel in solchen Projekten passieren.
- Cabuwazi ist für sehr gute und Nachhaltige Arbeit bekannt.

Contra:

- Stundenaufteilung nicht ganz klar,

Abstimmung:

Abstimmungsberechtigte: 23

Ja: 13

Nein: 8

Enthaltungen: 2

Somit wird der Antrag zur Durchführung befürwortet.

2.5. QF2 Antrag „ Verlegung eines Bodens im Mädchenbogen Pohlstr. 11“, Antragstellerin: L. Tuncel, Antragssumme. 4.500,00€

Frau Tuncel stellt den Antrag vor. Sie verweist auf den schlechten Zustand des Bodens.

Der Antrag wurde wie folgt diskutiert:

- vorgeschlagen wurde, Fliesen zu verlegen. Es soll geprüft werden, ob alternativ noch ein anderer (strapazierfähiger) Belag gefunden werden kann.
- Der Boden im Jungenbogen ist noch in einem viel schlimmeren Zustand.

Abstimmung:

Abstimmungsberechtigte: 23

Ja: 18

Nein: 1

Enthaltungen: 4

Somit wird der Antrag zur Durchführung befürwortet.

Herr Lückerath schlägt vor, auch gleich den Boden im Jungenbogen mitzumachen und diesen QF2-Antrag in einen QF3-Antrag umzuwandeln, zumal im QF3- Topf viele Gelder noch nicht verplant sind.

Die Antragstellerin soll bis zur nächsten QR-Sitzung weitere Angebote für die Verlegearbeiten in beiden Bögen einholen.

2.6 QF2-Antrag: „Mosaik in der Schule III“, Antragstellerin: B. Galle, Antragssumme: 3.113,95 €.

Frau Hulitschke stellt den Antrag vor.

Der Antrag wurde wie folgt diskutiert:

Pro:

- 3. Treppenabsatz soll fertiggestellt werden.
- Die bisherigen Ergebnisse sind sehr gut.
- Stundensätze angemessen

Contra:

- Stundensätze zu hoch

Abstimmung:

Abstimmungsberechtigte: 22

Ja: 10

Nein: 7

Enthaltungen: 5

Somit wird der Antrag nicht zur Durchführung befürwortet.

2.7 QF3 -Antrag Quartiersblatt 2010, Antragsteller: N.N., Antragssumme: 10.500,00 €

Der Quartiersrat stimmt dem Projekt unter folgenden Auflagen zu:

Das Projekt soll ausgeschrieben werden und der QR will in die Redaktionsarbeit mit einbezogen werden.

Abstimmung:

Abstimmungsberechtigte: 22

Ja: 21

Nein: 0

Enthaltungen: 1

Somit wird der Antrag zur Durchführung befürwortet.

3. Projektbegleitung

Es liegt ein von der AG Projektbegleitung (2008) erarbeitetes Arbeitspapier vor. Dies wurde wie folgt diskutiert:

- sollen die Projekte unangemeldet besucht werden? Handelt es sich hierbei um Kontrolle der Projekte?
- Kontrolle ist nicht Aufgabe des QRs, der QR soll die Projekte begleiten.
- Die Projekte sollen öffentlich gemacht werden.
- Die Projektbegleiter sollen sich untereinander absprechen.
- Anzahl der Projektbesuche von der Laufzeit des Projekts abhängig machen.

Danach wird folgendes mit großer Mehrheit verabschiedet:

Das vorliegende Papier dient als Grundlage für die künftige Projektbegleitung. Nach einem halben Jahr soll auf Grund der bis dahin gemachten Erfahrungen erneut über diesen Vorschlag diskutiert werden.

4. Verschiedenes

Kein Sachstand

Nächste QR-Sitzung, Mittwoch 18.03.09

Berlin, 16.03.09
Jörg Krohmer

Anwesenheitsliste

Nr.	Name	Vorname	Institution / Anwohner/in
	QR		
1	Ahmed	Sulaf	IG Potsdamer Str.
3	Asbrand	Sebastian	Anwohner
4	Bayram	Feti-Ahmet	Anwohner
5	Belova	Raisa	Anwohnerin
6	Borchardt	Jörg	Anwohner
7	Bothmer v.	Stephan	Anwohner
8	Can	Sedat	Semer kand Moschee
9	Delikaya	Cesim	Fleischerei Semerkand
10	Fleisch	Michael	K.I.D.S. e. V.
11	Grund	Sabine	Anwohnerin
12	Hulitschke	Gabriele	Anwohnerin
13	Jimenez	Rosario	Anwohnerin
14	Karagül	Cihan	Anwohner
15	Klam	Evelyn	Keramikatelier UBB
16	Lückerath	Josef	Anwohner
17	Masch	Yasemin	Jugendteam UBB
18	Schuh	Monika	Schuh & Stein
19	Staud	Anita	Staudart
20	Tombul	Faith	Tick tack An- und Verkauf
21	Tuncel	Leyla	Anwohnerin
22	Weigel	Irene	Anwohnerin
23	Wosnitza	Regine	Mediennetzwerk
	QM		
	Aydinlar	Recep	
	Klinnert	Michael	
	Krohmer	Jörg	
	Schulenburg	Jörg	Stadtteilverein